

## Brückenschlag+

### Projektbeschreibung

In den vergangenen Jahren hat die Universität Göttingen ihre Anstrengungen zur weiteren Öffnung für breitere Bevölkerungsschichten erheblich verstärkt und stellt sich den Anforderungen einer heterogenen Studierendenschaft. Ziel dabei ist eine Erhöhung der Studierquote gerade bei jenen Gruppen, die bisher seltener den Weg an die Universität finden, obwohl sie sehr gute Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums mitbringen. Ein sehr wichtiger Baustein im Rahmen dieser Aktivitäten ist das Projekt Brückenschlag+.

### Projektergebnisse

Das Projekt Brückenschlag+ entwickelt und setzt Maßnahmen entlang des *student life cycles* um. Maßnahmen werden in sechs Handlungsfeldern gefördert:

- > Handlungsfeld A: Ansprache, Information und Orientierung
- > Handlungsfeld B: Reflexion und Realisierung der Studienwahl und Studienentscheidung
- > Handlungsfeld C: Studienfinanzierung
- > Handlungsfeld D: Unterstützung und Begleitung im Studienverlauf
- > Handlungsfeld E: Unterstützung beim Übergang vom Studium in den Beruf
- > Handlungsfeld F: Digital gestützte Lernformate

### Das Besondere

Das Projekt ist ein wesentlicher Baustein zur weiteren Öffnung der Universität Göttingen für breitere Bevölkerungsschichten und so konnten bereits einige erfolgreiche Maßnahmen in den Regelbetrieb der Universität überführt werden.

Das Projekt Brückenschlag+ wird in der *good practice*-Datenbank des Projekts nexus der Hochschulrektorenkonferenz geführt und erzeugt damit auch immer wieder Interesse bei Hochschulen außerhalb Niedersachsens.

Durch die Sichtbarkeit des Projekts und die nachhaltige Verankerung von Projektmaßnahmen trägt

---

<b>Zuständige Einrichtung</b>	Abteilung Studium und Lehre
<b>Kooperationspartner*innen</b>	Institut für Diversitätsforschung Methodenzentrum Sozialwissenschaften
<b>Ansprechperson</b>	Dr. Ulrich Löffler, <a href="mailto:ulrich.loeffler@zvw.uni-goettingen.de">ulrich.loeffler@zvw.uni-goettingen.de</a>
<b>Laufzeit</b>	07/2012 – 12/2020
<b>Zielgruppe</b>	· Studierende der Ersten Generation · Studierende mit (familiärer) Migrationsgeschichte · Studierende mit beruflicher Qualifikation und Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
<b>Externe Finanzierung</b>	 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
<b>Link</b>	<a href="http://uni-goettingen.de/brueckenschlag">uni-goettingen.de/brueckenschlag</a>

---

das Projekt Brückenschlag+ wesentlich zur Weiterentwicklung der diversitätsorientierten Entwicklung in Studium und Lehre bei.

Das Projekt Brückenschlag+ kooperiert mit dem Institut für Diversitätsforschung und dem Methodenzentrum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. Das Projekt wurde im Rahmen der Evaluation der Förderlinie des niedersächsischen MWK »Wege ins Studium öffnen« von einem externen Gutachter\*innengremium evaluiert.

Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Projekt werden sowohl innerhalb der Universität (Zentrale Senatskommission für Lehre und Studium, Studiendekanekonzil) als auch auf den Vernetzungstreffen der MWK-geförderten Projekte »Wege ins Studium öffnen« regelmäßig berichtet. Für das Projektjahr 2020 wird an der Universität Göttingen ein hochschulübergreifender Workshop zum Transfer geplant.